

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 8

August 1927.

№ 8

I. Statistische Uebersicht für August 1927.

(Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. August ds. Jz. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 400 728, am letzten 400 705. Im Berichtsmonat wurden 352 (Vormonat 330) Ehen geschlossen. Geboren wurden 475 (466) Kinder, darunter 95 (95) uneheliche, 31 (11) todtgeborene. Gestorben sind 311 (277) Personen, darunter 42 (28) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 54 Fällen auf Krebs und andere Neubildungen. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 15 (9), gestiftet wurden während der ganzen Lebensdauer 10 (7). Auf 100 Lebendgeborene trafen 9,46 (6,15) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2068 (2233) Säuglinge, darunter 614 (741) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 3374 (3254) Kinder, darunter 936 (876) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 539 (818) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Brechdurchfall mit 139 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 988 (991) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1077 (1136) Personen. In der Abg. Heilstätte Engeltal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 86 (91) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 31 (33) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 3 (—) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 92 (107) Personen festgenommen. Die Fürsorgeschwester im Krankenhaus hat 131 (123) Pflöglinge betreut; insgesamt wurde sie in 230 (210) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 269 (236) Beerdigungen vorgenommen (ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Gibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Loh, Almoshof, Schnepfentreuth und Buch); außerdem fanden 34 (41) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 78 044 (84 344) Personen, darunter 32 479 (35 443) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 35 578 (40 283) Bäder genommen. Die Schulzahlklinik wurde von 195 (774) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 347 (316) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 757 (810) Baugesuche eingereicht und 347 (347) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 12 (9) Brände zu verzeichnen, darunter — (1) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 952 113 (1 978 789) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 929 360 (3 941 490) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 990 360 (3 894 490) cbm. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat August ds. Jz. an Strom 2 620 239 (2 428 998) Kw.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 341 522 (4 237 834) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 969 520,80 (995 984,60) Mfr., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2921 (2301) Rindvieh, 4203 (4722) Kälber, 2824 (1696) Schafe, 42 (12) Ziegen, 15 880 (13 582) Schweine, darunter 279 (101) Spanferkel und 25 (28) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 818 126 (3 954 140) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 869 (629) Proben untersucht und dabei 23 (90) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 444 (489), Gewerbe-Abmeldungen 271 (319). Als Reichsinder für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im

Jahr 1913/14) wurde für August ds. Jz. 146,6 (150,0) festgestellt; als Großhandelsindex 137,9 (137,6). Bei den Erwerbslosen fürsorgestellten wurden 4862 Gesuche neu aufgenommen gegen 4411 im Vormonat. Am Schlusse ds. Mts. waren 6443 (6984) männliche und 2965 (3074) weibliche, zusammen 9408 (10 058) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 458 015 (637 503,53) Mfr. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 96 681,45 (76 991,36) Mfr. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 6854 (6412) Angebote von Arbeitgebern und 25 015 (25 448) Gesuche von Arbeitnehmern vor: Vermittlungen fanden 5820 (5605) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depozitenverkehr 3 182 269,95 (2 364 804,84) Mfr. eingelegt und 1 239 220,46 (1 256 092,29) Mfr. abgehoben; mehr eingelegt wurden 1 943 049,49 (1 108 712,55) Mfr. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 24 269 246,86 (24 620 371,37) Mfr., die Abhebungen und Ueberweisungen 21 890 054,74 (26 109 946,63) Mfr. Mehrzugang 2 379 192,12 (Vormonat: Mehrabgang: 1 489 575,26) Mfr. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 40 779 208,23 (36 402 472,97) Mfr. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 552 502 (549 617) Mfr.; der Stand der Pfänder 35 130 (35 259). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im August ds. Jz. Frs. 309 318,37 (313 900,62) Mfr. laufende und 17 488,82 (19 038,27) Mfr. einmalige Unterstützungen, zusammen 326 807,19 (332 938,89) Mfr. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 17 266,15 (19 994,24) Mfr. gewährt. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5587 (5576) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 992 (933) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. August 1927 einen Gesamtmitgliedsstand von 159 316 (157 870) auschl. der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 69 187 (69 034) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 83 384 (82 358) männliche und 60 851 (60 765) weibliche, zusammen 144 235 (143 123) Mitglieder, darunter insgesamt 5869 (5657) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 291 (186) Personen, Witwen- und Witwenrenten an 78 (42) Personen und Waisenrenten an 34 (58) Waisen. Insgesamt wurden 635 080,26 (525 816,45) Mfr. als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 912 (864) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 102 840,28 (106 018,14) Mfr. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 34 702 (30 805) Fremden. Den Tiergarten besuchten 78 643 (74 827) Personen. Das Planetarium besuchten im Monat August 2233 (3005) Erwachsene und 371 (3278) Kinder bei insgesamt 63 (78) Vorführungen. Die Sanitäts- wache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1240 (1328) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 447 (415) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1473 (1394) mit 7226 (6695) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerein behandelte 1180 (1180) Pflöglinge, darunter 272 (155) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 152 (133) Kinder geboren und zwar 80 (68) Knaben und 72 (65) Mädchen; neu aufgenommen wurden 150 (129) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 41 (37) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestor- bene	Zuge- zogene Per- sonen	Weg- gezog. Per- sonen
August 1927	352	444	31	311	1516	1549
Juli 1927	330	455	11	277	2240	1909
August 1926	286	478	14	311	1839	1630

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Ins- gesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	197	161	358	47	39	86	444
Totgeborene	14	8	22	2	7	9	31
August 1927	211	169	380	49	46	95	475
Juli 1927	194	177	371	52	43	95	466
August 1926	218	189	407	36	49	85	492

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zus.	ehe- liche	unehe- liche		m.	w.	zus.	ehe- liche	unehe- liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bil- dungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾	12	5	17	9	8	Anderer Krankheiten des Nerven- systems ²⁾	5	12	17	4	2
a) im 1. Lebensmonat	1	1	2	2	—	Magen- und Darmkatarrh	—	3	3	1	1
b) nach dem 1. Lebensmonat	6	5	11	—	—	Brechdurchfall	2	2	4	2	2
Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	1	1	—	—	Anderer Magen- und Darmkrank- heiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	16	4	20	2	—
Kindbettfieber	—	4	4	—	—	Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	6	4	10	1	—
Anderer Folgen der Geburt	1	—	1	—	—	Krebskrankheit	14	27	41	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderer Neubildungen	9	4	13	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	8	2	10	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Todschlag, sowie Hinrichtg. sowie Einwirkung	11	2	13	—	—
Keuchhusten	—	1	1	—	—	Zuckerkrankheit	2	1	3	—	—
Typhus	—	1	1	—	—	Anderer benannte Todesursachen	1	4	5	—	—
Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	3	2	5	1	—	August 1927	160	151	311	27	15
Tuberkulose der Lungen	11	14	25	—	1	Juli 1927	146	131	277	19	9
Tuberkulose anderer Organe	1	2	3	—	—	August 1926	152	159	311	31	2
Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—						
Lungenentzündung (Pneumonie)	13	8	21	4	1						
Influenza	1	—	1	—	—						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	3	2	5	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	3	3	6	—	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	26	24	50	1	—						
Gehirnschlag	5	13	18	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 9,46 % der Lebendgeborenen, im Vormonat 6,15 %, im ent-
sprechenden Monat des Vorjahres 6,90 %. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr 1, venerische Krankheiten 2, Genickstarre —,
Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus 2. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 2. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 4.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbel.	zus.		m.	w.	unbel.	zus.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	5	5	—	10
Scharlach	16	15	2	33	Lungenentzündung, croupöse	9	4	—	13
Masern	32	46	—	78	Mumps	13	10	—	23
Röteln	1	3	—	4	Knochenmarkentzündung	1	—	—	1
Rotlauf	8	11	1	20	Kontagiose { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	—	2	—	2	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	2	—	2	Windpocken	17	24	5	46
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	1	—	1	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	4	4	—	8	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	11	4	—	15
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Rechtstufentuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	71	57	11	139	Lungenentuberkulose	6	4	3	13
Ruhr	2	—	—	2	Malaria	1	—	—	1
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	38	22	3	63	Trichinose	—	—	—	—
Keuchhusten	18	30	4	52	August 1927	259	250	30	539
Kinderlähmung, spinale	6	6	1	13	Juli 1927	366	447	5	818
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	August 1926	266	249	—	515

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schluß des Monats		
	männl.	weibl.	zus.
August 1927	461	527	988
Juli 1927	424	567	991
August 1926	436	547	983

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken			
	Uebergänge aus d. Vor- monat	Neuzu- gänge	davon	
			Männer	Frauen
August 1927	692	385	148	176
Juli 1927	695	441	167	175
August 1926	740	376	130	176

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Verpflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		Nürnberg	dem übrigen Mittelkranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land-Verf.-Anstalt Mittelkranken	Hauptverf.-Anst. Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verf.-Träger, Stiftungen usw.	Selbstzahler
August 1927	86	16	4	—	7	40	2428	143	1799	190	76	140	80
Juli 1927	91	22	10	—	2	39	2919	293	1994	328	93	106	105
August 1926	109	21	5	1	6	—	3277	717	1635	386	161	366	12

8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern u. i. Duzendteichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
August 1927 . .	45565	32479	78044	21952	13626	35578	67517	46105	113622	37 830	151 452
Juli 1927 . . .	48901	35443	84344	25186	15097	40283	74087	50540	124627	38 651	163 278
August 1926 . .	54455	25082	79537	21514	13347	34861	75969	38429	114398	32 799	147 197

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. August 1927	20655	1084	21 739	97 883	69 963	7 557
1. Juli 1927	20635	1083	21 718	97 846	69 948	7 557
1. August 1926	20339	1076	21 415	96 846	69 203	7 545

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

M o n a t	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Hind- gebäude	mit	ohne						Vorder- gebäude	Hind- gebäude	mit	ohne
			Wohnungen										
August 1927 . .	39	—	3	3	45	32	23	5	28	1	—	—	1
Juli 1927 . .	21	—	1	7	29	16	33	13	46	1	—	—	—
August 1926 . .	24	1	2	3	30	18	28	14	42	1	—	—	1

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.			
August 1927 . .	—	—	4	32	27	29	2	3	—	10	49	31	2	5	97	1	
Juli 1927 . . .	—	—	1	17	18	7	2	1	—	30	5	5	4	2	46	1	
August 1926 . .	—	1	12	34	6	14	3	4	2	14	20	19	—	19	74	—	

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungs- kilometer ¹⁾	Beförperte Personen ohne Aborn.	Gesamt- einnahmen ohne Einnahme für Gepäck- beförderung M
August 1927 . . .	1 366 052	4 341 522	969 520,80
Juli 1927 . . .	1 360 502	4 237 834	995 984,60
August 1926 . . .	1 294 108	4 326 991	885 501,84

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

14. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen		
	Er- wachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sonder- vorführg.	Schüler- vorführg.
August 1927 . . .	2 233	371	2 604	63	—	—
Juli 1927 . . .	3 005	3 278	6 283	69	—	9
August 1926 . . .	—	—	—	—	—	—

16. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luft- druck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats= tag	°C	Mo- nats= tag			
August 1927	17,5	30,1	8.	8,2	27.	734,4	61	129,9
Juli 1927	18,3	31,6	6.	8,6	2.	732,8	61	86,2
August 1926	17,0	29,0	17.	5,5	28.	736,8	46	68,7

18. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu- meldungen		Gesamtmel- dung, einschl. Uebergg.		Neu- meldungen		Gesamtmel- dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht und	122	93	268	98	250	153	349	201	233	120	1	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei . . .	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei . . .	23	15	45	79	12	5	13	5	13	5	—	—
4. Industrie der Steine und Erden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Metallverarbeitung . . .	973	304	4622	1210	803	853	821	893	752	831	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie und . . .	18	—	75	1	2	5	2	5	2	5	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug- nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle . . .	—	3	16	16	—	24	—	24	—	23	—	—
9. Spinnstoffgewerbe . . .	12	53	62	283	17	57	17	57	15	46	—	—
10. Papierindustrie . . .	65	11	266	53	14	3	14	3	12	3	3	—
11. Lederindustrie . . .	287	96	1149	537	141	39	141	41	141	33	7	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe . . .	106	15	519	49	35	—	35	—	30	—	22	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe . . .	171	97	725	572	53	17	53	17	47	17	24	—
14. Bekleidungs- und Textilgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe . . .	34	10	69	21	39	5	54	10	30	2	15	—
16. Baugewerbe . . .	506	—	611	—	396	—	408	—	371	—	—	—
17. Berufsgewerbe . . .	47	56	119	97	44	45	44	45	42	41	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe . . .	6	—	23	—	1	—	1	—	1	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen . . .	12	—	54	3	1	10	1	10	—	9	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft . . .	498	439	683	592	527	483	533	529	511	430	467	286
21. Verkehrs- und Transportgewerbe . . .	257	117	1183	589	314	88	318	91	290	70	12	—
22. Häusliche Dienste . . .	—	760	—	1292	—	797	—	855	—	581	—	428
23. Lohnarbeit wechselnder Art . . .	1010	799	2649	2724	974	57	996	62	909	49	189	—
24. Maschinisten und Heizer . . .	15	—	103	—	6	—	6	—	6	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte . . .	150	113	1862	1050	20	73	25	87	19	64	5	11
26. Büroangestellte . . .	10	6	207	46	40	13	40	13	40	13	—	—
27. Techniker aller Art . . .	25	—	353	—	21	—	33	—	12	—	—	—
28. Freie Berufe . . .	11	—	40	—	1	—	1	—	1	—	—	—
August 1927 insgesamt:	4358	2987	15 703	9312	3712	2727	3906	2948	3478	2342	745	726
Juli 1927:	3973	2450	16 266	9 182	3642	2422	3812	2600	3469	2136	798	593
August 1926:	3987	2728	24 601	13 262	1843	1328	1891	1411	1752	1119	456	475

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher ins- gesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
August 1927 . . .	78 643	19 352	51 189	8 102
Juli 1927 . . .	—	—	—	—
August 1926 . . .	89 962	24 831	56 765	8 366

15. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gast- höfen ein- sacherer Art	in Gast- häusern (Gastwirts- schaften)	in Fremden- pensionen	in Her- bergen	ins- gesamt
August 1927 . . .	22 608	5040	4007	2419	628	34 702
Juli 1927 . . .	20 965	4415	3291	1758	376	30 805
August 1926 . . .	20 116	4353	3577	1721	688	30 455

17. Pegelstand der Pegelnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
August 1927 . . .	90	26. VIII.	21	2. VIII.	41
Juli 1927 . . .	70	14. VII.	23	27. VII.	37
August 1926 . . .	59	1. VIII.	26	31. VIII.	43

19. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neu- aufgenom- mene Besuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstüzungen			Außerdem ausbez. für Krankentafelbeiträge, Fahrten und Umzüge toßen
					f. Männer	f. Frauen	Betrag	
		m.	w.	zuf.	in	Fällen		
August 1927	4862	6 443	2965	9 408 ¹⁾	32 568	14 491	458 015,—	96 681,45
Juli 1927	4411	6 984	3074	10 058 ²⁾	28 719	12 650	637 503,53	76 991,36
August 1926	5195	16 481	7374	23 855 ³⁾	65 209	29 255	1 075 825,81	99 889,95

¹⁾ Außerdem wurden 380 Notstandsarbeiter bei Nürnberger Arbeiten und 568 bei auswärtigen Notstandsarbeiten beschäftigt; die Zahl der Notstandsarbeiter, deren Förderung aus der Krisenfürsorge geleistet wird, betrug 830. ²⁾ Außerdem 449 Notstandsarbeiter bei Nürnberger Arbeiten und 386 bei auswärtigen Notstandsarbeiten, sowie 976 Krisennotstandsarbeiter. ³⁾ Außerdem 726 Notstandsarbeiter.

20. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder							
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter				
										arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
1. August 1927 .	97 106	74 793	171 899	90 129	69 187	159 316	83 384	60 851	144 235	3199	2670	5869	615	
1. Juli 1927 . .	96 140	74 887	171 027	88 836	69 034	157 870	82 358	60 765	143 123	3182	2475	5657	653	
1. August 1926 .	90 629	69 510	160 139	75 829	61 026	136 855	70 007	53 140	123 147	3090	2190	5280	664	

21. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen 1)	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen 2)	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige
August 1927	84	114	2	63	6	269	34	24	10	27	3	4
Juli 1927	95	81	3	53	4	236	41	34	7	29	6	6
August 1926	86	101	3	82	5	277	34	31	3	20	8	6

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schm., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jost und Eibach.

22. Wirtschaftliche Fürsorge.

M o n a t	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterf. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatz- rentner
	laufende ¹⁾		einmalige		zus.			
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrent- ner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflege= Kinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrent- ner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochen= Fürsorge				
August 1927 Betrag in Mf. Fürsorgenehmer: ²⁾	279 367,59 8070	29 950,78 1023	16 191,62 656	1297,20 35	326 807,19 9784	17 266,15 218	— 2440	181 555,— 6009
Juli 1927 Betrag in Mf. Fürsorgenehmer:	285 054,39 8197	28 846,23 989	17 914,64 788	1123,63 39	332 938,89 10 013	19 994,24 265	— 2234	185 433,55 6140

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. V. 1927:

I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Allein-
stehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare. IV = Kinderatz.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 35 Mf., II = 28 Mf., III = 52,50 Mf., IV = 12 Mf.

b) Hierzu erhalten 15% Zuschlag Alleinstehende und Ehepaare ohne Kinder, wenn es sich um Bedürftige handelt, die entweder
arbeitsunfähig sind oder das 60. Lebensjahr überschritten und keinerlei Einkommen haben = I = 40 Mf., III = 60 Mf.;

c) Gehobene Fürsorge: für Sozialrentner, Kleinrentner und Gleichstehende I = 44 Mf., II = 35,20 Mf., III = 66 Mf., IV = 12 Mf.

d) Hierzu erhalten 15% Zuschlag Alleinstehende und Ehepaare ohne Kinder wenn es sich um Bedürftige handelt, die entweder
arbeitsunfähig sind oder das 60. Lebensjahr überschritten und keinerlei Einkommen haben und Sozialrentner als Ausgleich für die
nunmehrige Anrechnung der bisher freigelassenen Rentendrittel = I = 50 Mf., II = 40 Mf., III = 75 Mf., IV = 12 Mf.

e) Höchstätze für Empfänger von Vorzugsrenten und Aufwertungsbezug: I = 57,50 Mf., 35 Mf. Richtsatz der allgem. Fürsorge plus
22,50 Mf. Vorzugsrente (Freigrenze); III = 75 Mf., 52,50 Mf. Richtsatz der allgem. Fürsorge plus 22,50 Mf. Vorzugsrente (Freigrenze).

²⁾ Umfassend 1759 (1841) Kleinrentner und Gleichgestellte, 3281 (3253) Sozialrentner, 119 (136) Kriegsbeschädigte und
Kriegshinterbliebene, 28 (25) Kinderreiche, 26 (26) Pensionisten, 557 (656) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 38 (41)
Wohlfahrt und 2262 (2219) sonstige Bedürftige.

Ausgefertigt wurden 1375 Arzt- und Heilmittelscheine, 576 Armenrechtsgengnisse und 5291 Mietsteuernachlaßbescheinigungen.

23. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	August 1927	Juli 1927	August 1926	Waren	Einheit	August 1927	Juli 1927	August 1926
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stck.	0,108	0,108	0,105	Vollmilch	1 Liter	0,128	0,128	0,128
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,150	0,150	0,144	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,80-2,140	1,70-2,135	2,00-2,140
Zwieback	1 "	1,100	1,100	1,100	Land-Butter	1 "	1,40-1,80	1,40-1,85	1,80-1,80
Weizenmehl	1 "	0,21-0,34	0,21-0,34	0,24-0,34	Emmentaler Käse	1 "	1,50-2,25	1,25-2,25	1,50-2,25
Hafermehl	1 "	0,30-0,50	0,35-0,80	0,35-0,80	Limburger Käse	1 "	0,40-1,50	0,45-1,30	0,80-1,10
Hausmachernudeln	1 "	0,34-0,90	0,40-0,90	0,35-0,90	Butterschmalz	1 "	1,70-2,50	1,80-2,30	2,00-2,40
Fadennudeln	1 "	0,38-0,90	0,40-0,90	0,30-0,90	Schweinefett	1 "	0,75-1,30	0,75-1,40	0,95-1,50
Makkaroni	1 "	0,145-0,90	0,145-0,90	0,145-0,95	Margarine	1 "	0,54-1,20	0,54-1,20	0,84-1,10
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					Rindsfett	1 "	0,80-1,10	0,78-1,10	0,85-1,10
Griß	1 Pfd.	0,27-0,36	0,27-0,36	0,28-0,35	Kofosfett	1 "	0,54-0,85	0,54-0,85	0,65-0,85
Erbsen, gelbe	1 "	0,28-0,55	0,28-0,55	0,20-0,38	Eier, frische	1 Stck.	0,109-0,14	0,10-0,12	0,10-0,11
Linzen	1 "	0,28-0,60	0,28-0,60	0,25-0,50	Eier, eingelegte	1 "	—	—	—
Bohnen (Kerne)	1 "	0,17-0,28	0,16-0,28	0,16-0,28	VII. Fleisch.*)				
Sago	1 "	0,42-0,50	0,40-0,80	0,38-0,70	Rindfleisch	1 Pfd.	0,75-1,40	0,80-1,40	0,75-1,30
Reis	1 "	0,20-0,45	0,20-0,80	0,19-0,50	" Lende, Filet	1 "	1,50-2,50	1,50-2,50	1,20-2,50
Kochgerste	1 "	0,24-0,35	0,24-0,45	0,24-0,35	Kalbsteisch	1 "	0,90-1,50	0,90-1,50	0,80-1,30
Gerstengraupen	1 "	0,24-0,35	0,24-0,32	0,24-0,35	Lammsteisch	1 "	0,70-1,20	0,70-1,30	0,65-1,30
Haferflocken	1 "	0,28-0,70	0,22-0,70	0,27-0,85	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,80-1,20	0,80-1,20	0,90-1,35
Grüntern	1 "	0,145-0,70	0,145-0,70	0,140-0,80	" geräuchert, roh	1 "	1,10-1,80	1,10-1,80	1,50-1,80
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,00-6,100	2,00-6,100	2,40-5,120	Stadturst	1 Pfd.	1,00-2,100	0,75-1,75	1,00-1,75
Kornkaffee	1 "	0,28-0,55	0,28-0,55	0,18-0,55	Schinkenurst	1 "	1,25-1,75	1,00-1,50	1,25-1,75
Gerstenkaffee	1 "	0,28-0,55	0,22-0,55	0,20-0,55	Leberurst, Frankfurter	1 "	0,80-1,75	0,80-1,50	0,75-1,50
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,48-0,50	0,30-0,50	0,30-0,50	Pressack, rot	1 "	0,60-1,40	0,75-1,50	0,60-1,25
" lose	1 "	0,24-0,32	0,24-0,32	0,20-0,30	" weiß	1 "	0,80-1,50	0,60-1,50	0,60-1,80
Richorie	1 "	0,32-0,55	0,32-0,55	0,50-0,55	Gelburst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,50	1,25-1,50
Kakao	1 "	0,185-3,100	0,175-3,100	0,145-2,160	Speckurst	1 "	1,00-1,75	1,00-1,75	1,25-1,75
Haserkakao	1 "	0,55-1,50	0,80-1,50	0,45-2,100	Leberkäse	1 "	0,75-1,50	0,75-1,25	0,75-1,50
Tee, schwarzer	1 "	2,40-8,100	2,50-8,100	2,80-9,100	Rnackurst	1 Stck.	0,10-0,20	0,10-0,15	0,12-0,15
Bier, helles	1 Liter	0,150	0,150	0,148	Salami, hart	1 Pfd.	2,00-3,50	2,00-3,50	2,00-3,50
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,144	Mettwurst, weich	1 "	1,25-2,00	1,25-1,75	1,50-1,75
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					Göttinger Blasenwurst	1 "	1,25-2,00	1,20-1,75	1,50-1,75
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,38-0,142	0,42-0,148	0,37-0,145	Schinken, gek., i. Aufschnitt	1 "	2,25-3,25	2,25-3,25	2,50-3,00
" gemahlen	1 "	0,33-0,134	0,37-0,139	0,32-0,135	Speck, geräuchert	1 "	1,20-2,00	1,20-2,00	1,50-2,00
Randszucker	1 "	0,48-0,80	0,60-0,80	0,55-0,75	IX. Geflügel, Wild.				
Bienenhonig	1 "	0,85-1,85	0,95-1,85	1,20-1,80	Gänse, lebend	1 Stck.	5,50-7,00	4,00-7,00	4,50-7,50
Runkthönig	1 "	0,40-0,50	0,42-0,50	0,38-0,50	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,20-1,50	1,30-1,80	1,20-1,80
Marmelade	1 "	0,40-1,135	0,32-1,140	0,32-1,135	Enten, lebend	1 Stck.	3,00-5,00	2,00-5,00	3,50-5,50
V. Essig, Öl, Gewürze.					" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,20-2,00	1,20-2,60	1,40-1,80
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,15-0,140	0,15-0,145	0,20-0,27	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,00-5,00	2,00-3,50	1,50-3,50
" doppelter	1 "	0,30-0,180	0,30-0,170	0,30-0,180	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,80-2,00	1,60-1,80	—
Weineßig	1 "	0,40-0,180	0,30-0,180	0,40-0,180	" junge, lebend	1 Stck.	1,00-1,80	1,00-1,80	—
Salatöl	1 "	0,80-2,100	1,10-2,100	1,40-2,00	Tauben, junge, lebend	1 "	0,60-1,30	0,80-1,30	0,60-1,00
Rochsalz	1 Pfd.	0,06-0,10	0,06-0,10	0,06-0,10	" alte, lebend	1 "	0,70-1,00	0,60-1,10	—
Kümmel	1 "	0,90-1,00	0,80-1,25	0,60-1,80	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,80-2,00	1,80-1,90	1,80-1,70
Majoran, I. Qualität	1 "	1,10-3,50	1,20-3,00	2,10-4,00	Rehragout	1 "	0,70-0,90	0,80-0,90	—
Pecken, ungestoßen	1 "	1,80-5,00	2,00-6,00	3,00-4,00	Hasenziemer oder Schlegel	1 "	—	—	—
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,20-3,50	2,30-3,00	2,20-3,50	Hasen-Ragout	1 "	—	—	—
Tafelsenf	1 "	0,40-0,70	0,38-0,70	0,40-0,70					
Zimmt, ganz	1 "	2,80-5,00	2,40-6,00	2,80-5,00					
" gestoßener	1 "	1,50-5,00	1,80-6,00	1,80-5,00					

*) Die in Klammern beigefetzten Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	August 1927	Juli 1927	August 1926	Waren	Einheit	August 1927	Juli 1927	August 1926
X. Fische, Fischmarinaden.									
Karpfen	1 Pfd.	1,40-1,70	1,50	1,50	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,45-3,50	3,45-3,50	3,40-3,50
Hechte	1 "	—	1,50	1,70	Föhrenholz, "	1 "	3,45-3,50	3,45-3,50	3,40-3,50
Stöckfisch	1 "	—	—	—	Bündelholz	1 Bund	0,25-0,50	0,35-0,45	0,45-0,50
Schellfisch	1 "	0,35-0,70	0,35-0,50	0,50-0,70	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
Bismarckheringe	1 Stck.	0,10-0,20	0,10-0,15	0,10-0,20	Strompreis für 1 Stunde (25 lerg. Normallampe)	1 Stck.	0,01	0,01	0,01
Hollmops	1 "	0,10-0,20	0,12-0,12	0,10-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,08-0,15	0,08-0,12	0,05-0,15	Rochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,20-0,30	Petroleum	1 Liter	0,32-0,38	0,34-0,38	0,30-0,38
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,20-0,25	0,20-0,25	0,20-0,25	Brennspiritus	1 "	0,45	0,45	0,45
Vieler Bücklinge	1 Pfd.	0,50-0,70	0,50-0,70	0,70	Zündhölzer	1 Paket	0,25-0,30	0,25-0,40	0,18-0,25
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,45-0,60	0,50-0,65	—	Kerzen	1 kg	0,90-1,10	0,90-2,10	1,30-1,75
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörr Obst.					XIII. Reinigungsmittel.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,05-0,10	0,08-0,22	0,05-0,20	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,38-0,63	0,38-0,70	0,40-0,90
Blaukraut	1 Stck.	0,08-0,60	0,20-0,60	0,05-0,12	Schmierseife	1 "	0,40-0,60	0,40-0,60	0,40-0,60
Weißkraut	1 Pfd.	0,07-0,15	0,15-0,50	—	Fleischsoda	1 "	0,14-0,30	0,12-0,30	0,15
Sauerkraut	1 "	0,15-0,25	0,12-0,15	0,07-0,16	Kristallsoda	1 "	0,07-0,10	0,07-0,10	0,07-0,10
Wirsing	1 "	0,07-0,15	0,10-0,15	0,15-0,40	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Rohlrabi	1 Pfd.	0,15-0,40	0,15-0,60	0,10-0,30	Herrenschuhe, Bogcalc	1 Paar	14,50-24,00	14,50-24,00	15,00-25,00
Spinat	1 Pfd.	0,12-0,25	0,15-0,20	0,10-0,30	Damenschuhe, "	1 "	11,00-21,00	11,00-21,00	11,50-25,00
Schwarzwurzeln	1 "	—	—	0,07-0,10	Kinderschuhe, "	1 "	7,50-11,50	7,50-11,50	7,50-11,50
Rote Rüben	1 "	0,08-0,15	0,10-0,15	0,08-0,10	Sohlen und Fleden von	1 "	5,50-6,50	5,50-6,20	5,85-7,00
Gelbe Rüben	1 "	0,07-0,15	0,08-0,15	0,10-0,10	Herrenschuhen	1 "	4,50-5,20	4,65-5,20	4,65-5,70
Blumenkohl	1 Stck.	0,05-0,70	0,08-1,00	0,07-0,35	Damenschuhen	1 "	3,50-5,00	3,50-4,80	3,50-5,20
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,05-0,30	0,20-0,50	0,08-0,80	Knaben- und Mädchensch.	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-4,30
Meerrettich	1 "	0,60-0,80	—	0,05-0,40	XV. Kleidung.				
Sellerie	1 "	0,15-0,30	0,05-0,20	0,10-0,25	Herrren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	120-200	120-200	120-200
Petersilie	1 Pfd.	0,15	—	0,08-0,10	" " Konfektion	1 "	32-75	32-75	36-75
Kopfsalat	1 Stck.	0,03-0,10	0,02-0,10	0,08-0,30	Herrren-Paletot, Maßarbeit	1 "	100-200	100-200	130-200
Endivien	1 "	0,08-0,25	0,15-0,30	0,02-0,15	" " Konfektion	1 "	44-85	39,80-85	40-85
Nettische	1 "	0,02-0,10	0,02-0,10	0,08-0,20	Herrren-Pose, Maßarbeit	1 "	28-75	28-75	40-75
Zwiebeln	1 Pfd.	0,08-0,20	0,10-0,20	0,10-0,50	" " Konfektion	1 "	12-25	12-25	11-20
Apfel	1 "	0,15-0,50	0,40-1,00	0,08-0,50	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	95	95	100
Birnen	1 "	0,10-0,80	0,25-0,60	0,15-0,45	" " Konfektion	1 "	18-50	18-40	20-48
Pflaumen	1 "	0,10-0,70	0,45-0,70	0,15-0,45	XVI. Hüte, Schirme.				
Zwetschgen	1 "	0,20-0,30	0,50	0,15-0,45	Herrrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	1,00-2,80	1,00-2,80	1,00-4,80
Orangen	1 "	—	0,60	—	" " (Wollfilz)	1 "	2,50-12,00	2,50-12,00	2,50-12,00
Zitronen	1 Stck.	0,05-0,10	0,05-0,10	0,04-0,10	" " (Haarfilz)	1 "	5,00-22,00	5,00-22,00	5,00-22,00
Walnüsse	1 Pfd.	0,125-0,30	0,125-0,30	—	Herrrenschirm (Baumwolle)	1 "	4,50-7,50	4,00-7,50	4,50-7,50
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,70-1,00	0,70-1,00	0,70-1,20	" " (Halbseide)	1 "	5,80-12,00	5,80-12,00	7,50-12,00
Birnen, " " "	1 "	0,60-0,80	0,75-1,50	0,65-1,60	XVII. Wäsche.				
Zwetschgen, " " "	1 "	0,30-0,80	0,30-0,90	0,35-0,95	Herrrenhemd, weiß	1 Stck.	2,40-10,00	2,40-10,00	3,50-9,50
Pflaumen, " " "	1 "	0,30-0,80	0,30-0,90	0,35-0,95	" " Halbwohle	1 "	2,35-7,50	2,35-7,50	2,70-7,50
Steinpilze	1 "	0,45-1,00	0,60-1,00	0,60-2,00	" " Baumwolle	1 "	2,25-6,00	2,10-6,00	2,20-3,20
Eierschwämme	1 "	0,40-1,20	0,40-1,00	0,40-1,00	Herrren-Unterhose, Halbwohle	1 "	1,85-8,50	1,85-8,50	1,80-7,50
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					" " Baumwolle	1 "	1,80-8,00	1,80-8,00	1,70-6,00
(Für Kohlen und Holz Bieferung frei ins Haus.)					Damenhemd, weiß	1 "	1,20-4,50	1,20-4,50	1,20-5,20
Steinkohlen, Sächf. Würfel	1 Str.	2,80	2,70	2,80-2,70	Kindershemd, "	1 "	0,90-2,80	0,85-2,80	1,40-2,00
" " Knörpel	1 "	2,80	2,70	2,70	Herrrensocken, Ganzwohle	1 Paar	1,80-3,80	1,80-3,80	1,50-4,80
Deutscher Anthrazit, Würfel und Ruß II	1 "	3,80	3,80	3,80-3,85	" " Baumwolle	1 "	0,35-2,00	0,35-2,00	0,40-1,50
Braunkohlen, Bruch Ofegg.	1 "	—	—	—	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-5,40
" " Brüger Glanzw.	1 "	—	—	—	" " Baumwolle	1 "	0,50-3,00	0,45-2,80	0,40-3,80
Rehrer Steinkohlenbrikett	1 "	—	—	2,70	Herrren-Stehtragen	1 Stck.	0,35-1,00	0,50-1,00	0,30-1,50
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	1,80	1,80	1,80-2,00	Herrren-Vorhemd (Chem.)	1 "	0,80-1,10	0,80-1,10	0,80-1,40
Rehrer Koks-Stücke	1 "	2,85	2,85	2,85-2,75	Manfchetten	1 Paar	1,00-1,80	1,00-1,80	0,80-1,50
Gasverflüssiger, großstückig	1 "	2,45	2,45	—	Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,20-1,00	0,18-1,00	0,20-0,80
" " kleinstückig	1 "	2,45	2,45	—	Handtuch	1 "	0,50-2,20	0,45-2,20	0,40-2,20
					Handschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,70-4,00	0,80-3,50

24. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person ²⁾
		in Reichsmark				
August 1927	Lebensmittel	3,96 (3,24)	3,44 (2,72)	2,62 (2,14)	2,12 (1,64)	1,98 (1,62)
	Wohnung	1,12	0,72	0,72	0,72	0,85
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,40	0,33	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,92	0,83	0,74	0,65	0,64
	Steuern, Sonstiges	1,11	0,96	0,84	0,67	0,59
	Zusammen	7,61 (6,89)	6,35 (5,63)	5,25 (4,77)	4,43 (3,95)	4,17 (3,81)
Juli 1927	Lebensmittel	4,44 (3,72)	3,81 (3,09)	2,93 (2,45)	2,33 (1,85)	2,20 (1,84)
	Wohnung	1,12	0,72	0,72	0,72	0,85
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,40	0,33	0,27	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,92	0,83	0,74	0,65	0,64
	Steuern, Sonstiges	1,09	0,96	0,83	0,68	0,58
	Zusammen ³⁾	8,07 (7,35)	6,72 (6,00)	5,55 (5,07)	4,65 (4,17)	4,37 (4,01)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

- ¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefügten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

25. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
August 1927 . . .	146,6	137,0	137,9	136,8	128,8	133,0	148,3
Juli 1927 . . .	150,0	142,0	137,6	137,5	129,8	132,2	147,1
August 1926 . . .	142,5	135,1	134,0

26. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Juli 1927	1. Apr. 1927	1. Juli 1926	Berufe	1. Juli 1927	1. Apr. 1927	1. Juli 1926
	§	§	§		§	§	§
a) Gelernte Berufe				Steinhauer, Ratspuzer	133 u. 140	121	121
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) . . .	95,8	91,7	87,5	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	87—95	87—95	77—88
Brauer, Schäffler, Bierführer . . .	97	97	93,5	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	77 u. 89	73 u. 85	73 u. 85
Buchbinder	95	82	82	Stukkaturer, Puzer	156	150	150
Buchdrucker	103	103	96	Tapezierer	105	100	100
Bürsten- und Pinselmacher	82	77	77	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	98	94	94
Dachdecker	133	127	127	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	95	90	90
Fleischner, Installateure	115	115	115	b) Ungelernte u. ungelernete Berufe			
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	133	127	127	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	98	92	92
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	Dachdeckerhilfsarbeiter	101	95	95
Konditoren	79	75	75	Helfer i. Flaschnereien, Installation	104	104	104
Kunst- u. Hauschlosser i. d. Metallind.	105	105	105	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	83	83	83
Maler	121	115	115	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	113	110	110
Mechger im Kleinbetriebe	117	104	104	Baden u. Vagerarb. d. elektrot. Install.	83	79	79
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	121	115	115	Schuhfabrikarbeiter	78	78	70
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	95	90	90	Wäscherinnen in Waschanstalten	49	47	47
Müller, Kutscher im Mühlgewerbe	88,5	83	81	Zementarbeiter im Baugewerbe	110	107	107
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	42	39	39	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A.-Zul.)	64,5	64,5	58,5
Modistinnen (1. Garniererin)	72	66	66				